

2020: Schwerpunkt Boden

Bodenschutz ist ein wichtiges Querschnittsthema, um eine nachhaltige globale Entwicklung zu erreichen.

Bodenschutz und Vereinte Nationen

In einigen der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals = SDGs) der Vereinten Nationen wird der Schutz des Bodens berücksichtigt:

Ziel 2 – Kein Hunger

Ziel 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Ziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Ziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Ziel 15 – Leben an Land

Bodenschutz und Zukunft

Der Boden spielt eine große Rolle – angefangen bei der Produktion von Lebensmitteln, über Raumplanungsmaßnahmen bis hin zum Themenfeld Klimaschutz und Klimawandelanpassung.

Ein fruchtbarer Boden ist Basis unseres (Über)Lebens, denn ohne gesunden Boden, gibt es auch keine gesunden Lebensmittel. Die Ernährung der Zukunft und unsere Gesundheit hängen demnach davon ab, wie wir heute mit dem Boden umgehen.

Die agro-chemiebasierte landwirtschaftliche Praxis setzt nur auf Produktionssteigerung und ist dafür massiv auf externen Input wie Pestizide, Dünger und Agro-Gentechnik angewiesen. Das ist extrem energieintensiv und laugt die Böden für Generationen aus. Konventionell wirtschaftende Bauern steigern den Ertrag ihrer Äcker mit Kunstdünger und schützen ihre

Pflanzen mit Pestiziden vor Pilz- und Insektenbefall. Eine Wirtschaftsweise, die auf Dauer Böden, Grundwasser und Artenvielfalt schädigt.

In der biologischen Landwirtschaft wird dem Aspekt der Bodenfruchtbarkeit besonders Rechnung getragen. Einerseits durch die schonende Bodenbearbeitung, andererseits durch die Beachtung der Fruchtfolge sowie der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel.

In Kreuzstetten gibt es auch Landwirte, die die Prinzipien des Humusaufbau und der Kreislauflandwirtschaft umsetzen und somit den wertvollen Boden für kommende Generationen stärken und schützen.

LESETIPP: oekoregion-kaindorf.at/humusaufbau

Bodenschutz im Garten

Auch bei der eigenen Gartenarbeit können wir dem Boden etwas Gutes tun. Durch Kompostierung können wir den eigenen Boden verbessern und schützen. Durch Verwendung von Kompost werden dem Boden Nährstoffe in geeigneter Form zurückgegeben – entsprechend dem Motto:

„Boden: sinnvoll nützen, sorgsam schützen“

Weiters bedeutet die Verwendung von torffreier Erde und der Verzicht von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln Bodenschutz.

LESETIPP: 17undwir.at

Anne Trimmel und Lisi Perschl
Team Grüne Kreuzstetten



Bild: 17undwir.at/sdgs/

Die SDGs bilden das Kernstück der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Sie stellen die 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung dar.

- es sind gemeinsame globale Ziele
- jede und jeder kann zur Zielerreichung beitragen
- die Ziele sind miteinander verbunden und nicht teilbar